

Name:.....

Anschrift:.....

....., am .....

**An die  
Gemeinde  
7012 Zagersdorf**

## F E R T I G S T E L L U N G S A N Z E I G E

gem. § 27 Bgld BauG 1997 i.d.g.F.

Die Baubehörde der Gemeinde Zagersdorf hat mir/uns am ....., unter  
Zahl ....., die baubehördliche Bewilligung zur Durchführung folgenden(r) Bau-  
vorhaben(s) erteilt: .....

.....in 7012 Zagersdorf,  
....., Grdstk. Nr. ...., EZ. ...., KG Zagersdorf.

### Ich/Wir zeige(n) die Fertigstellung dieses Bauvorhabens an.

Nur bei Fertigstellung von Gebäuden oder Bauabschnitten von Gebäuden:

Das **positive Schlussüberprüfungsprotokoll** (§ 27 Abs. 2 BauG), in welchem die bewilligungs-  
gemäße Ausführung des Gebäudes/Bauabschnittes bestätigt wird, wurde erstattet am  
..... von (Name, Adresse, Tel.Nr. des Ausstellers): .....

#### Beilagen:

- Einmessplan oder Kostenübernahmeerklärung (privatrechliche Vereinbarung)** durch den Bauwerber für die Einmessung des Gebäudes (bei Neu- oder Zubauten ab einer Größe von 20 m<sup>2</sup>)
- Weitere Beilagen** (zB durch Auflagen oder Bedingungen vorgeschriebene Befunde):
  - Schlussüberprüfungsprotokoll**
  - Elektrobefund**

.....  
**Unterschrift(en)**

**Bitte beachten Sie**, dass das Gebäude oder der betreffende Bauabschnitt vor Erstattung eines positiven Schlussüberprüfungsprotokolls durch eine befugten Fachkraft oder eines bautechnischen Sachverständigen (das ist eine natürliche Person, die an der Ausführung des Gebäudes nicht beteiligt gewesen sein darf) nicht benützt werden darf und dass Sie als Bauwerber **für die Einhaltung dieser Verpflichtung gem. § 27 Abs. 5 BauG. verwaltungsstrafrechtlich verantwortlich sind.**  
**Ist das Schlussüberprüfungsprotokoll nicht vollständig belegt, gilt es als nicht erstattet.**